



VPK – Bundesverband privater Träger
der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e.V.

AMBULANTE HILFEN – ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN

19. November 2025
Hotel LA STRADA, Kassel



Seien Sie Teil des Dialogs, der Veränderungen bringt.

Herausforderungen im Fokus

Im Arbeits- und Handlungsfeld der ambulanten aufsuchenden Hilfen zeigen sich insbesondere Diskrepanzen zwischen:

- den hohen Erwartungen an eine qualifizierte ambulante Hilfe
- einer mangelnden Ausstattung (z. B. bewilligte Stunden, finanzielle Mittel, qualifizierte Fachkräfte)
- fehlenden bundesweiten Rahmenvereinbarungen und Schiedsstellenregelungen.

Die Bedeutung ambulanter Hilfen

Die ambulanten Hilfen in der Kinder- und Jugendhilfe spielen eine entscheidende Rolle in der frühzeitigen Unterstützung junger Menschen und deren Familien. Angesichts sich wandelnder gesellschaftlicher Rahmenbedingungen, einer zunehmenden Komplexität problematischer Lebenslagen von jungen Menschen sowie im Hinblick auf die konkreten Herausforderungen, die mit der Umsetzung des KJSG, der inklusiven Ausrichtung der Kinder- und Jugendhilfe oder der Digitalisierung unseres Lebens einhergehen, ist eine Auseinandersetzung mit den Folgen für das Aufwachsen junger Menschen von zentraler Bedeutung.

Zielgruppe:

Fachkräfte aus öffentlicher und freier Trägerschaft

Veranstaltungsort:

Hotel LA STRADA
Raiffeisenstraße 10
34121 Kassel
Tel.: 0561 / 20 900
lastrada.de 

Teilnahmegebühr:

- Für VPK-Mitglieder: **145 Euro**
- Für Teilnehmer*innen anderer Träger / Verbände: **170 Euro**

Die Teilnahmegebühren beinhalten das Honorar der Referent*innen und die Dokumentation der Veranstaltung. Ebenfalls enthalten sind Kosten für Mittagessen, Kaffee und Erfrischungsgetränke.

Die **Übernachungskosten** sind in der Teilnahmegebühr nicht enthalten. Wenn Sie eine Übernachtung eingeplant haben, so können Sie sich in dem Tagungshotel ein Zimmer buchen. Bitte nutzen Sie das auf unserer Webseite hinterlegte PDF-Formular, um sich ein Zimmer zu buchen.

Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung sowie weitere Informationen zum VPK finden Sie unter folgendem Link:

[Anmeldung](#) 



Anfahrt mit dem Pkw

Über die A 49 erreichbar Richtung Stadtmitte, Abfahrt Kassel Auestadt nutzen, 3. Ampel links abfahren auf die Frankfurter Straße und die nächste Ampelkreuzung abfahren in die Raiffeisenstraße. Nach 200 m wird das Ziel erreicht.

Parkplatz:	5 € / Tag
Parkhaus:	10 € / Tag
Tiefgarage:	15 € / Tag

Anfahrt mit der Bahn

Straßenbahn Linien 1, 2, 3 oder 4 Richtung Innenstadt, aussteigen Station „Rathaus“. Umsteigen in die Straßenbahn Linie 5 Richtung Baunatal, Linie 6 Richtung Brückenhof oder Linie 9 Richtung Mattenberg, aussteigen Station „Park Schönfeld“

Wir laden Sie herzlich zu unserem bundesweiten Fachtag „Ambulante Hilfen“ ein.

Der Fachtag bietet die Gelegenheit, sich fach- und trägerübergreifend mit Kolleg*innen auszutauschen, neue Perspektiven zu gewinnen und innovative Ansätze im Handlungsfeld der ambulanten aufsuchenden Hilfen der Kinder- und Jugendhilfe zu diskutieren.

Ihre Referent*innen

- **Prof. Dr. Mechthild Seithe** 
Dipl. Psych., Dipl. Sozialarbeiterin, Autorin
- **Prof. Dr. Holger Ziegler** 
von der Fakultät für Erziehungswissenschaft
der Uni Bielefeld
[ASUEVA](#) 
- Mitwirkende aus der bundesweiten [VPK-AG Ambulante Hilfen](#)
- [Care-Leaver e. V.](#) 

Beteiligen Sie sich mit Ihrer Expertise!

Wir laden Sie ein, aktiv an den Diskussionen teilzunehmen und Ihre Erfahrungen einzubringen. Ihre Perspektiven sind wertvoll für die Weiterentwicklung der Ambulanten Hilfen.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Tag mit Ihnen!

08:30 Uhr
Ankunft

09:00 Uhr
Begrüßung und Eröffnung

Martin Adam, Präsident VPK-Bundesverband e. V.,
und Rolf Töpfer, VPK-Landesverband Hessen und
Leiter der AG Ambulante Hilfen

09:15 Uhr
Vortrag I:
Ein kritischer Blick auf die ambulanten Hilfen in
Bezug auf Qualität und Rahmenbedingungen
Prof. Dr. Mechthild Seithe

10:30 Uhr
Kaffeepause

10:45 Uhr
Vortrag II:
Vorstellung der ASUEVA-Studie
Prof. Dr. Holger Ziegler

12:00 Uhr
Mittagessen

13:00 Uhr
Fachforen

Die pauschalisierte Fachleistungsstunde –
Fluch und Segen! ...und es geht auch ohne.
Ein Best-Practice-Beispiel aus dem hohen
Norden.

Fehlende Ressourcen bei freien und
öffentlichen Trägern – ein Dauerstress?
Innovative Wege für eine zukunftsfähige
Personalstruktur.

Faktoren für gelingende ambulante
Hilfen aus Sicht junger Menschen und ihrer
Familien.

Qualität – Struktur – Dialog – Haltung
Gelingen von Kooperation im
multiprofessionellen Auftrag der „Kinder- und
Jugendhilfe“ zwischen freiem und
öffentlichem Träger

14:30 Uhr
Kaffeepause

15:00 Uhr
Plenum mit Fishbowl

Herausforderungen und Chancen im
Handlungsfeld der ambulanten Hilfen

16:00 Uhr
Ende der Veranstaltung